



„Aktion Saubere Hände“ im Sana-Herzzentrum Cottbus

Unter dem Motto "Keine Chance den Krankenhausinfektionen!" steht ein Aktionstag am 21. Oktober 2008 ab 7.00 Uhr für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sana-Herzzentrums Cottbus im Rahmen der bundesweiten „Aktion Saubere Hände“ - denn sorgfältige Händedesinfektion erhöht die Patientensicherheit

Cottbus, 20.10.2008: In Deutschland treten jährlich zirka 500.000 Krankenhausinfektionen auf. Viele davon sind unvermeidbar. Aber Infektionen, die durch mangelnde Hygiene bei der Händedesinfektion entstehen, lassen sich durch gründliche und sachgemäße Reinigung beikommen. Hierfür das Bewusstsein zu schärfen und die Patientensicherheit zu erhöhen, hat sich die bundesweite „Aktion Saubere Hände“ zum Ziel gesetzt, an der sich auch das Sana-Herzzentrum Cottbus als eines der wenigen Krankenhäuser im Land Brandenburg beteiligt. Um an der Aktion teilzunehmen, muss ein Krankenhaus beispielsweise nachweislich Fortbildungen zur Händedesinfektion durchführen, die Anzahl der Desinfektionsspender erhöhen sowie den Verbrauch von Desinfektionsmitteln protokollieren.

Im Sana-Herzzentrum Cottbus wird ein umfassendes Hygienemanagement praktiziert, um Patienten und Personal vor Infektionen zu schützen. In einem Hygieneplan ist die Händedesinfektion genau festgelegt und geregelt, auf den Stationen und in den Patientenzimmern befinden sich Desinfektionsspender in ausreichender Anzahl und für die Mitarbeiter werden regelmäßig Fortbildungen und Schulungen angeboten.

Anlässlich dieser bundesweiten Aktion führt das Sana-Herzzentrum Cottbus am Dienstag, 21. Oktober, ab 7.00 Uhr einen eigenen Aktionstag durch, an dem sich die Mitarbeiter intensiv über das Thema Händedesinfektion informieren und ihr Wissen in Sachen Krankenhaushygiene unter Beweis stellen können. So werden beispielsweise mit Hilfe einer UV-Lampe und einer fluoreszierenden Flüssigkeit die Verteilung von möglichen Krankheitserregern in einem Raum verdeutlicht oder die Sauberkeit der Hände vor und nach einer Desinfektion in mikrobiologischen Platten gezeigt.

Infektionen bedeuten fast immer zusätzliches Leid für die Patienten, können die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus verlängern und die Kosten für den Aufenthalt in die Höhe treiben. "Es ist wichtig, die Mitarbeiter immer wieder auf den Stellenwert der täglichen Desinfektionsroutine hinzuweisen. Deshalb begrüßen wir diese nationale Aktion 'Saubere Hände – keine Chance den Krankenhausinfektionen!' und beteiligen uns aktiv mit einem eigenen

Ansprechpartner Presse: **Irene Göbel**

Fon: 01623447687; 0355/3833480; Mail: goebel@hz-cottbus.de
Sana-Herzzentrum Cottbus, Leipziger Straße 50, 03048 Cottbus

Aktionstag“ so Oberarzt Dr. Horst Manus, Herzchirurg und mitverantwortlich für den Fachbereich Krankenhaushygiene.

Durch diesen Aktionstag soll noch einmal nachhaltig die Wichtigkeit einer sorgfältigen Händedesinfektion im täglichen Klinikalltag thematisiert werden. „Es ist wichtig, die Mitarbeiter immer wieder auf den Stellenwert der täglichen Desinfektion hinzuweisen“, ist sich Dr. Horst Manus sicher.

Am Mittwoch, 22. Oktober, findet der erste bundesweite Aktionstag mit vielfältigsten Veranstaltungen für Mitarbeiter, Patienten und Besucher von Krankenhäusern statt, die auf die Bedeutung eines sorgfältigen Desinfizierens der Hände hinweisen. Die Ziele der Aktion sind die Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens, eine Optimierung des Arbeitsumfeldes des Krankenhauspersonals und vorrangig die Verbesserung der Patientenversorgung durch Vermeidung von Krankenhausinfektionen.

Die Aktion Saubere Hände ist eine gemeinsame Kampagne des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e. V., des Nationalen Referenzzentrums für die Surveillance (*interne Qualitätssicherung*) von nosokomialen Infektionen (*durch Mikroorganismen hervorgerufene Infektionen*) und der Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen e. V. und wird durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert.



Ansprechpartner Presse: **Irene Göbel**
Fon: 01623447687; 0355/3833480; Mail: goebel@hz-cottbus.de
Sana-Herzzentrum Cottbus, Leipziger Straße 50, 03048 Cottbus



Ansprechpartner Presse: **Irene Göbel**
Fon: 01623447687; 0355/3833480; Mail: goebel@hz-cottbus.de
Sana-Herzzentrum Cottbus, Leipziger Straße 50, 03048 Cottbus



Ansprechpartner Presse: **Irene Göbel**
Fon: 01623447687; 0355/3833480; Mail: goebel@hz-cottbus.de
Sana-Herzzentrum Cottbus, Leipziger Straße 50, 03048 Cottbus